

## Heimsieg des TuS Mondorf Team bedankt sich bei Manfred Schumacher



Von Dieter Hombach

Der TuS Mondorf hat sich offenbar von der 4:2-Schlappe gegen den 1. FC Niederkassel am Donnerstagabend erholt. Am Sonntag lagen die Mondorfer allerdings in einer regenreichen Begegnung schon in der 16. Spielminute durch ein Tor der Gäste aus Neunkirchen-Seelerscheid im Rückstand. Da auch zwei Großchancen der Platzherren kurz vor der Halbzeitpause ungenutzt blieben, ging es mit dem Rückstand in die Pause. Die Begegnung litt zwar unter

den Wetterbedingungen, aber trotzdem zeigten beide Teams kämpferischen Einsatz. Ein gutes „Händchen“ bewies Trainer Bastian Wittenius, als er in der 72. Minute Jonathan Partheil einwechselte. Fünf Minuten später (77.) erzielte dieser den verdienten Ausgleichstreffer. Als sich beide Teams schon nach Ablauf der regulären Spielzeit mit einem Unentschieden angefreundet hatten, legten sich die Gäste den Ball zum 2:1 für den TuS Mondorf selbst ins Netz (90+1.)

Vor dem Spiel bedankten sich



*Stefan Engels (li.) und Jürgen Schänzler (re.) bedankten sich bei Manfred Schumacher mit einem Vereinstrikot*



Spieler, Trainer, Betreuer und Vereinsführung bei Manfred Schumacher. Der Unternehmer unterstützt seit vielen Jahren den TuS Mondorf und hat auch für diese Saison die 1. Mannschaft mit einem Satz Trikots eingekleidet.

Hatten die Spieler des 1. FC Niederkassel am Donnerstag

noch für eine dicke Sensation mit dem Sieg gegen den TuS Mondorf gesorgt, so gab es beim Heimspiel gegen den Bröltaler SC eine überraschende 2:4-Heimniederlage.

Der FC Hertha Rheidt erreichte beim Tabellenschlußlicht TV Hoffnungsthal nur ein 1:1 Unentschieden. □